

Regiokirche

Januar 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Ein neues Jahr beginnen ist wie eine Türe aufmachen

Jedes Jahr hat seinen Platz, bleibt also, wo es ist. Der Mensch, der kommt und geht – «Wir gehn dahin und wandern, von einem Jahr zum andern» wie Paul Gerhardt sagt.

Wenn jedes Jahr in einem eigenen Zimmer wohnt, müssen wir von einem Jahr zum nächsten über eine Schwelle gehen – oder eine Türe aufmachen. Am Ende des Jahres stehen wir also vor einer Tür, die wir bald aufmachen werden. Was hinter dieser Türe ist, bleibt noch verborgen. Wir wissen es nicht. Wir hoffen natürlich, dass unser Leben in gewohnten Bahnen weiter geht. Niemand weiss, was uns das nächste Jahr bringen wird. Wir wissen ja auch nicht, was der morgige Tag uns bringt. Für unser Gefühl ist die Schwelle zum nächsten Jahr höher, als die Schwelle zum nächsten Tag. Bei uns und in der ganzen Welt wird darum Silvester und Jahreswechsel gefeiert, mit grossem Aufwand.

Das beginnt meistens mit einem auserlesenen, langen Nachtessen. Die Kinder dürfen bis nach Mitternacht aufbleiben. Im Fernsehen läuft «dinner for one». Vielleicht zählt man mit Erleichterung auf, was wir alles überwunden haben, gut hinter uns gebracht haben.

Ein fröhliches Beisammensein. Unbeschwert geht der Abend weiter. Vielleicht gibt es



Bild: René Merz

Spiele, bei denen man meint, man könnte etwas von der Zukunft voraussagen. Alten Menschen ist wohl noch bekannt, dass mit Bleiglessen die Zukunft hätte vorausgesehen werden sollen.

Der Übergang vom alten zum neuen Jahr ist oft mit Emotionen verbunden. Die Kirchenglocken läuten das alte Jahr aus – nach dem

Stundenschlag wird das neue Jahr eingeläutet. Viele lassen jetzt die Champagnerflasche knallen; stossen an und sagen «Prost» und wünschen «es guets Nöis!» Wer mehr als dieses Standard-Sätzlein sagt, wünscht Gottes Segen, wünscht gute Gesundheit, wünscht Erfolg. Ob die Wünsche in Erfüllung gehen, liegt nicht in unserer Hand.

Immer mehr ist für viele auch das Feuerwerk ein wichtiger Teil. China soll das Ursprungsland des Feuerwerks sein. Gerade auch am Jahreswechsel.

Frage ich: «Was ist der Zweck der Knalleri?» sagt man mir «Ich weiss es nicht. Das macht man einfach so!».

Lärm hatte in alten Neujahrs-Bräuchen durchaus seine Bedeutung. Mit Lärm wollte man böse Geister vertreiben. Mit knallenden Peitschen, mit lärmenden Kuhglocken, mit vermummten Gestalten die grimmige Masken tragen, usw.

Ob all diesem Jubel und Trubel wollen wir nicht vergessen, dass es viele gibt, die auch an diesem Abend nicht in Festlaune sind. Unzählige Menschen haben zu wenig zu essen; Krankheit lässt ihre Zuversicht schwinden; es drückt Schuld, die sie nicht loswerden können; sie werden verachtet und verfolgt... sie haben kein gutes Jahr erlebt.

Machen wir nun die Türe auf und treten in das neue Jahr ein.

Es ist nicht alles neu. Wir müssen nicht bei Null anfangen. Wir hoffen und wünschen, dass es gut weiter geht. Am liebsten so, wie wir es bisher gewohnt waren, denn uns geht es ja gut. – Andere hoffen und wünschen dringend, dass es besser wird.

Nochmals Paul Gerhardt «Sei der Verlassenen Vater, der Irrenden Berater, der Unversorgten Gabe, der Armen Gut und Habe» Keine Schwermut, keine Krankheit soll uns mehr plagen... «Das wollest du uns allen nach deinem Wohlgefallen, du unsres Lebens Leben, zum neuen Jahre geben.» (RG 548,12.15.) René Merz

Kirche in Bewegung

:: Regionales



Miteinander
Hoffnung
leben

Allianzgottesdienst

Allianzgebetswoche

In ganz Europa starten viele Kirchen das Jahr gemeinsam mit der Allianzgebetswoche. Das geschieht seit vielen Jahren auch in der Region Huttwil, so auch im 2025:

Allianzgebetswoche:

13. Januar, 19.30 Uhr: Heilsarmee Huttwil
14. Januar, 19.30 Uhr: Kirche Wyssachen
15. Januar, 19.30 Uhr: GfC Huttwil
16. Januar, 19.30 Uhr: Kirche Dürrenroth
17. Januar, 19.30 Uhr: EGW Gondiswil (Brüggensweid)

Allianzgottesdienst:

Am 19. Januar im Hirtensaal (Hotel Guter Hirte, Huttwil).

9.00 Uhr: Brunch (Unkostenbeitrag Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 5.–).

10.00 Uhr: Start Gottesdienst.

Es wird eine Kinderbetreuung von 4 bis ca. 12-jährige angeboten.

Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil

18. Januar und 1. März, 9 bis 11 Uhr, im KGH Wyssachen

Jesus begegnet Frauen. Ermutigung und Inspiration durch namenlose Frauen aus der Bibel.

Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach.

Samstag, 18.01.25, die berührende Frau
Samstag, 01.03.25, die hartnäckige Frau
Frauenmorgen – Die kurze Auszeit... zum Sein und Ruhens... zum Nachdenken... zur Begegnung und gestärkt weitergehen. Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen. Alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 oder 079 371 58 34 pfarramt@kirche-eriswil.ch

Kunst und Kirche 2025

Vernissage Samstag,

25. Januar 2025, 17.00 Uhr, im Saal Kirchgemeindehaus Huttwil

Ab Ende Januar 2025 stellt Robert Heiniger eine Auswahl seiner Bilder für ein Jahr im Saal des Kirchgemeindehauses Huttwil aus. Robert Heiniger ist ein Künstler aus Lotzwil bei Langenthal. Seine Werke setzt er vorwiegend abstrakt um. Seine Themen sind das Innere des Menschen, die Beziehung zu Gott und die Darstellung von Eindrücken aus der Natur.

Das experimentelle Erkunden von neuen Möglichkeiten nimmt einen wichtigen Raum in der Entwicklung seiner Werke ein. Im Jahr 2023 erarbeitete er die Werkgruppe «Strong

Papers» und «Silent Papers». In einem speziellen Verfahren färbt er Japanpapier ein, um sie danach auf Leinwände zu collagieren. Als Innenarchitekt spürt Robert Heiniger gut, wo die Essenz eines Materials liegt. Die angemessene Wahl des Materials und der Maltechnik kann die Aussage des Bildes unterstützen. Um atmosphärische Tiefe in Bildern einfangen zu können, setzt er Wachs als Bindemittel für die Pigmente und Ölfarbe ein.

Wir freuen uns, Sie an der Vernissage zu begrüssen. Alle sind herzlich willkommen.



Robert Heiniger



Bildausschnitt

:: Dürrenroth

Dürrenrother Erlebnistheater zum Dreikönigstag

4. Jan., 19 Uhr, in der Kirche Dürrenroth
Am Samstag, dem 4. Januar um 19 Uhr findet wieder ein Erlebnistheater zum Dreikönigstag statt. Das Thema lautet «Der Freude auf der Spur» und erzählt die Weihnachtsgeschichte aus dem Blickwinkel der Hirten auf dem Feld. Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Erlebnistheater durch das Dorf Dürrenroth. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.



Dürrenrother Erlebnistag

:: Huttwil

Brigitte Nietlispach – neue Sozialdiakonin im Bereich Senior:innen

Ab März 2025 wird Brigitte Nietlispach die Seniorenarbeit der reformierten Kirche Huttwil gestalten. Wir freuen uns sehr, Brigitte Nietlispach auch in dieser Funktion in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Die Huttwilerin Brigitte Nietlispach ist bereits seit einigen Jahren in der reformierten Kirche Huttwil aktiv. Unter anderem erteilt sie seit fünf Jahren den kirchlichen Unterricht (KUW) für die Kinder der Unter- und Mittelstufe. In dieser Funktion gestaltet sie hin und

wieder auch Gottesdienste oder ist in der Kirche und im Städtli anzutreffen.

Brigitte Nietlispach wohnt mit ihrem Mann und den beiden Töchtern an der Tscharandistrasse in Huttwil. Sie ist eine sehr vielseitige Person. Nebst den Ausbildungen und Tätigkeiten als Medizinische Praxisassistentin und Katechetin, hat sie sich als Tagesmutter, Lehrerin und in der Pflege (Seniorenpark und Demenzheim) engagiert.

Die Tätigkeit mit Senior:innen erfüllt Brigitte Nietlispach sehr. Seniorenarbeit ist für Brigitte Beziehungsarbeit. Sie schätzt die grosse Lebenserfahrung der älteren Generation, deren Kreativität und feiner Humor. Brigitte Nietlispach hat offene Ohren für die Anliegen der älteren Menschen und möchte mit ihnen den Alltag bereichern, sei es mit gemeinsamen Nachmittagen, Ausflügen, Gesprächsstunden in Heimen oder bei ihnen Zuhause Zuhören bei einem Kaffee oder Spaziergang im schönen Blumenstädtli.

Was haben Sie für Wünsche für die Seniorenarbeit? Zögern Sie nicht und teilen Sie Ihre Ideen Brigitte Nietlispach mit. Brigitte freut sich sehr, Sie persönlich kennen zu lernen.



Brigitte Nietlispach

Agenda Januar 2025

:: Dürrenroth

Mi 01.01.	20.00	Neujahrsgottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Männerchor Dürrenroth, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
Sa 04.01.	19.00	Familiengottesdienst zum Dreikönigstag mit Manfred Tanner und Pfr. Gergely Csukás	Kirche
Di 07.01.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi 08.01.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum Affoltern	Affoltern
Sa 11.01.	19.00	Regio-Jugendgottesdienst in Eriswil	Eriswil
So 12.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Musik Valéry Burot	Kirche
Do 16.01.	19.30	Gebet für die Region anlässlich der Allianz-Gebetswoche	Kirche
So 19.01.	09.00	Allianzgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann im Hotel & Restaurant Guter Hirte. Musik: Kathrin Kunz. Ort: «Hirtensaal»	Huttwil
Di 21.01.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi 22.01.	10.00	Seniorenachmittag im Gasthof Bären, «Lebensgeschichten» mit Pfr. Alex Kurz	Gasthof Bären
So 26.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Ueli Trösch, Musik: Valéry Burot	Kirche
Mi 29.01.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Jugendkeller Dürrenroth	KS
Mi 29.01.	09.30	Znünitreff – Mehrzweckraum, 2. Stock	KS

:: Eriswil

So 01.01.	19.30	Neujahrsgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 05.01.	09.30	Gottesdienst mit Prädikant Fritz Bangerter, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
Sa 11.01.	19.00	Regio-Jugendgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach	Kirche
So 12.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Dory Bill, anschliessend Seniorenferienrückblick im MZR	Kirche
Sa 18.01.		Frauenmorgen – siehe «Kirche in Bewegung»	
So 19.01.	09.00	Allianzgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann im Hotel & Restaurant Guter Hirte. Musik: Kathrin Kunz. Ort: «Hirtensaal»	Huttwil
So 26.01.	09.30	Gottesdienst mit der KUW 5. Klasse mit Katechetin Susanne Braun und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Umrahmung: Kathrin Kunz	Kirche

:: Huttwil

So 05.01.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfrn. Judith Meyer und Samuel Jersak	Kirche
Di 07.01.	11.30	Mittagstisch	Saal KGH
Sa 11.01.	19.00	Regio Jugendgottesdienst in Eriswil	
So 12.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer und Yuko Ito	Kirche
So 19.01.	09.00	Allianzgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann im Hotel & Restaurant Guter Hirte. Musik: Kathrin Kunz. Ort: «Hirtensaal»	Guter Hirte
Di 21.01.	14.00	Seniorenachmittag «Fit und zwäg» mit Therese Eberhart. Übungen, die helfen, in Körper und Geist fit zu bleiben	KGH
So 26.01.	10.00	Gottesdienst «Farbenspiel family» mit der 4. Klasse KUW und anschliessendem Kirchenkaffee mit Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlispach und Musik durch Christof Fankhauser	Kirche

:: Walterswil

Mi 01.01.	19.30	Neujahrspéro mit Andacht, Annerös Jordi, Orgel/Klavier spielt Barbara Sägesser sowie ein Instrumentalist am Euphonium	Kirche
So 12.01.	09.30	Morgengottesdienst mit Pfarrer Durs Locher, Ursenbach (Kanzeltausch) Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So 19.01.	09.00	Allianzgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann im Hotel & Restaurant Guter Hirte. Musik: Kathrin Kunz. Ort: «Hirtensaal»	Huttwil
So 26.01.	09.30	Morgengottesdienst mit Pfarrer Annerös Jordi, Orgel: Dominique Gisin	Kirche



:: Wyssachen

Mi 01.01.	19.30	Lobgottesdienst zu Jahreslosung mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
Fr. 03. – 05.01.	19.00	Schneewochenende in Adelboden	
Di 07.01.	14.00	Alleinstehendennachmittag	
Do 09.01.	13.30	Besucherdienstzusammenkunft	
So 12.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
So 12.01.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 14.01.	13.30	Seniorenachmittag «Spielen»	KGH
Sa 18.01.	09.00 – 11.00	Frauenmorgen	KGH
So 19.01.	09.00	Allianzgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann im Hotel & Restaurant Guter Hirte. Musik: Kathrin Kunz. Ort: «Hirtensaal»	Huttwil
So 26.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	
So 26.01.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 28.01.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi 29.01.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus

:: Schnappschuss

HEIDI UND FRITZ NYFFENEGGER

Heidi und Fritz Nyffenegger sind beide in Eriswil geboren und aufgewachsen und leben seit ihrer Heirat im Oberdorf. Sie sind Eltern von drei Kindern, haben sechs Grosskinder und ein Urgrosskind. Als «hiesegi» sind sie mit den Dorfgeschichten bestens vertraut und wissen so einige «Müsterli» aus vergangenen Zeiten. Beim «Brichte» mit ihnen wird es so schnell nicht langweilig.

Beide sind aktiv in Dorfvereinen tätig. Heidi ist seit vielen Jahren in der Trachtengruppe Wasen-Eriswil als Sängerin aktiv und schätzt die Geselligkeit im Verein sehr. Fritz ist ein begeisterter Musikant und seit über 50 Jahren Mitglied der MG Eriswil. Sehr früh hat er das Dirigentenamt übernommen und hat 20 Jahre in der MG «den Takt angegeben». Anschliessend wechselte er in die Reihen der Musikanten und bläst seither Cornet. Anfänglich führen die Beiden den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Später, nach absolvierter Lehre, arbeitete Fritz als Zimmermann bis er gesundheitlich gezwungen war, eine neue Tätigkeit zu suchen. Als Hauswart im Büro- und Gewerbezentrum in Langenthal stellte er sich der neuen Herausforderung. Auch Heidi wurde später als Reinigungskraft im Betriebsablauf integriert.

Das Sigristenamt hat in der Familie Nyffenegger eine langjährige Tradition. Im Jahr 2025 können Heidi und Fritz ihr 40-jähriges Sigristen Jubiläum feiern. Auch ihre Tochter Christine Ruch ist in die Familientradition eingebunden und amtiert als Sigrist Stv. Im Jahr 2028 wird es 150 Jahre her sein, als das Sigristenamt der Familie Nyffenegger anvertraut wurde.

Zu Beginn ihrer gemeinsamen Tätigkeit übernahm vor allem Heidi den grösseren Teil der anfallenden Arbeiten in und um die Kirche. Seit der Pensionierung von Fritz funktionieren sie mehrheitlich als Team. Gerne überlässt Heidi ihrem Mann die Technik während sie sich um viele andere Dinge kümmert und an Gottesdiensten die Besucher mit ihrer Herzlichkeit und ihrer fröhlichen Art empfängt. In all den Jahren hat sich im Kirchenalltag so einiges verändert. Fritz erinnert sich gut daran, dass er und seine Geschwister schon als Kinder von Hand die Kirchenglocken geläutet haben. Seither hat die Technik Einzug gehalten und erleichtert vieles im Kirchenalltag. Auch finden sehr viel mehr Anlässe statt, bei welchem die Unterstützung vom Sigristenpaar benötigt wird. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist das oft eine grosse Herausforderung. Als Sigristen sind sie im Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen geübt und wissen Ansprüche und Anforderungen im Kirchenalltag zu meistern. «Äs isch mängisch nid eifach, s aune rächt z mache», meinen Beide mit einem Schmunzeln.

Erholen, abschalten und Kraft tanken können beide beim gemeinsamen Wandern, beim «Holzen» im Wald und, vor allem Heidi, bei ihren Schafen. Nicht selten sind sie mit Rucksack und Wanderschuhenausgerüstet auf dem Napf anzutreffen. Ferien geniesst das rüstige Ehepaar oft mit Freunden in Leukerbad. Auch bei einem geselligen Treffen und einem guten Glas Wein sind Beide gerne mit dabei.

Heidi Schmiel

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás
Finanzen: Christine Rentsch
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler

062 964 11 61
078 663 45 20
079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren
Sigristin: Ursula Ruch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 594 07 51
062 964 11 59
www.refroth.ch

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern können. Ganz besonders grüssen wir die Jubilare:

06. Fritz Bigler-Rüeggsegger,
Gärbhof 7,
Dürrenroth
80 Jahre

20. Fritz Walther-Beer,
Hueberg 187,
Schmidigen-Mühleweg
80 Jahre

Es wurden getauft

01. Dez. Joshua Stähli,
Sohn von Andrea Stähli und
Ulrich Meister

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 20. Januar bis 6. Februar 2025 abwesend. In dieser Zeit übernimmt Pfr. Joel Baumann, Tel. 062 966 12 40 die Stellvertretung.

Dürrenrother Erlebnistheater zum Dreikönigstag

Weitere Informationen siehe «Kirche in Bewegung».

KUW 4. Klasse

10.01.25, 15.30 – 17.00 Uhr
17.01.25, 15.30 – 17.00 Uhr
24.01.25, 15.30 – 17.00 Uhr
31.01.25, 15.30 – 17.00 Uhr

Vortragsreihe zur Reformation im 2025

Das Jahr 1525 war für die Zukunft der Schweizer Reformation entscheidend. Zum einen wurde am Gründonnerstag erstmals das Abendmahl nach der Liturgie Zwinglis gefeiert und mit der Eröffnung des ersten reformierten Bibelseminars in Zürich wurde der Grundstein für die Gesamtübersetzung der Bibel ins Deutsche gelegt. Zum anderen wurde mit der ersten Erwachsenentaufe der Bruch mit den Täufern vollzogen. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums laden die Kirchgemeinden Affoltern und Dürrenroth herzlich zu einer Vortragsreihe mit namhaften Referenten ein.

Der erste Vortragsabend wird am 7. Februar 2025 um 19.30 Uhr in der Kirche Affoltern stattfinden. Für weitere Informationen und Daten beachten Sie bitte die kommenden Ausgaben der Agenda reformiert sowie die Homepages der Kirchgemeinden Dürrenroth und Affoltern.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitalern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.



Kirche Dürrenroth

«Prüft alles und behaltet das Gute.» 1. Thessalonicher 5, 21

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach,
Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im November

03. Reformationskollekte Fr. 184.55
10. Stiftung Familienhilfe Fr. 165.00
17. Stiftung Kindernothilfe Fr. 59.50
24. Nebelmeer Fr. 530.85

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Dezember ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:

06. Myrta Jost-Loosli,
Neuligen 22, 90 Jahre
08. Ursula Heiniger-Eggimann
Hitzenberg 25, 80 Jahre
08. Andreas Schütz,
Belzstrasse 6, 70 Jahre
14. Johanna Fiechter-Gerber,
Hauptstrasse 62a, 96 Jahre
24. Gertrud Arm-Mäder,
Hauptstrasse 76, 75 Jahre

Es wurden getauft

10. Nov. Leandro Galli,
Sohn von Ronald und
Saskia Galli,
geb. 1.10.2024

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse
Samstag, 11. Januar, 13.30–16.00 Uhr, Jugendhüli.

Fragen und Informationen:
Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com
076 236 53 47

Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30
www.jungschi-eriswil.ch

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13–X Jahre
Freitag, 17./31. Januar, ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil.

Fragen und Informationen:
Florian Geissbühler, 077 418 44 76

KUW 2. Klasse

Donnerstag, 16. Januar, 20.00 Uhr, Elternabend mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

KUW 5. Klasse

Samstag, 25. Januar, 09.00 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

Sonntag, 26. Januar, 09.30 Uhr, Mitwirkung am Gottesdienst, Kirche.

Donnerstag, 30. Januar, 13.30–16.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

KUW 6. Klasse

Di., 7. Januar und 14. Januar, 15.20–16.50 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

Angebote für Erwachsene andere Informationen:

Senioren – Programm 2025
Sonntag, 12. Januar, Seniorenferienrückblick, nach Gottesdienst im MZR.

Dienstag, 4. Februar

Dienstag, 4. März

Dienstag, 1. April

Dienstag, 6. Mai

Dienstag, 3. Juni (Reise)

Mittwoch, 3. September

Dienstag, 7. Oktober

Dienstag, 28. Oktober (Predigtwoche)

Dienstag, 2. Dezember

Die Treffen finden jeweils um 13.30 Uhr im MZR statt.



Wegkreuzung | Bild: Claudia Laager

Seniorenferien 2025

8.–13. September, in Flims.
Fragen und Informationen:
Christina Meyer, 062 966 14 29,
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

Homepage

Unsere neue Homepage ist online. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Erkunden.
www.kirche-eriswil.ch

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 08. Januar, 20.00 Uhr, mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, Pfarrhaus.

Wir gehen dahin und wandern von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen vom alten bis zum neuen.

Kirchengesangbuch 548, 2

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im November

03. Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn Fr. 67.00
10. Caritas Baby Hospital Fr. 45.00
13. Krebsliga Bern (Trauerfeier) Fr. 275.00
14. Wohnsiedlung Aktiva, Melchnau (Trauerfeier) Fr. 495.00
17. Verein Regenbogen Fr. 343.00
24. Verein «Hoffnung für Menschen in Not» Fr. 285.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Januar 2025 Geburtstag feiern ganz herzlich. Gottes Segen wünschen wir:

Fritz Bichsel-Bernhard, Bärenmatte, der am 11. Januar seinen 80. Geburtstag feiert.

Wir haben Abschied genommen

13. Nov. Therese Schütz,
geb. 1952, gest. 28. Okt. 2024,
wohnhaft gewesen in der Bärenmatte

14. Nov. Elisabeth Käser,
geb. 1943, gest. 03. Nov. 2024
wohnhaft gewesen im Kopfacker

Veranstaltungen:

Lisme und Läse im Pfarrstöckli
Mittwoch, 8. und 22. Jan., 13.30 Uhr

Während der Winterzeit sind alle zum Lisme und Läse herzlich eingeladen.

Wir hören die Schweizer Familiensage »Das grüne Seidentuch« von Marcella Maier. In dieser ergreifenden Familiengeschichte erzählt sie das Leben ihrer Vorfahren über vier Generationen. Die Geschichte spielt im Bergell und im Engadin.

Bei Kuchen und Kaffee tauschen wir Gedanken aus. Auch ohne Lismete ist ein jedes willkommen.

Elternabend KUW 8. Klasse

Dienstag, 7. Januar, 19.30 Uhr treffen sich die Eltern der KUW 8. Klasse im Pfarrstöckli.

«Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen.

Mein sind die Jahre nicht,
die etwa möchten kommen.

Der Augenblick ist mein,
und nehm ich den in acht

So ist Der mein,
der Jahr und Ewigkeit gemacht.»

Andreas Gryphius



Adobe Stock

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm
Pfarramt 70 %: Judith Meyer
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger

062 966 52 29
079 660 58 65
076 308 37 31
079 552 91 61

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
fred.palm@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im November

03. Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Visionstag Fr. 186.10
10. Stadtkolster Segen, Berlin Fr. 48.50
17. Sozialwerk Pfarrer Sieber Fr. 134.00
24. Dargebotene Hand Fr. 00.00

Amtswochen bei Beerdigungen

KW 1+2 Pfr. Fred Palm
KW 3-5 Pfr. Judith Meyer

Taufmöglichkeiten

05. Jan. Pfrn. Judith Meyer
12. Jan. Pfrn. Judith Meyer
26. Jan. Pfrn. Irène Scheidegger
09. Feb. Pfrn. Judith Meyer
23. Feb. Pfrn. Judith Meyer
09. März Pfrn. Irène Scheidegger
06. April Pfrn. Irène Scheidegger
11. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
29. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
Auffahrt



Adobe Stock

«Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?»

Hiob 2.10

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im November

03. Synodalrat, Visionssonntag Fr. 105.00
10. ReachAcross Fr. 254.00
17. Kinderzeitschrift KiKi Fr. 257.75
24. Verein Sozialdiakonie & B. Fr. 578.90
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 01. Peter Burkhard, Seniorenheim im Hentschen 71 (vorher: Sepplihüsli 4a), 83 Jahre
- 06. Fritz Heiniger-Heiniger, Sager 280, 83 Jahre
- 14. Frieda Zaugg-Walser, Stäublere 112a, 83 Jahre
- 20. Ruth Fuhrmann-Jäggi, Korante 129a, 77 Jahre
- 23. Elisabeth Neuenschwander-Hirsbrunner, Chesslerhütte 197a, 86 Jahre

«Glücklich sind, die nicht sehen und doch glauben.»

Johannes 20, 29

- 26. Heinz Fiechter-Schär, Sager 262, 89 Jahre
- 28. Friedrich Zaugg-Seiler, Sonnrain 118c, 90 Jahre
- 29. Marie Zaugg-Bürgi, Huebershus 188a, 89 Jahre

Singe mit de Chliine Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 11. Januar beim Vereinshaus (Schnäggl und Schiudchrötl), Hamster im Spicher.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 7. Januar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Besucherdienstzusammenkunft

Der Besucherdienst trifft sich am Donnerstag, 9. Januar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 14. Januar um 13.30 Uhr findet der Seniorenachmittag «Spielen» statt. Bitte alle ein Lieblingsspiel mitbringen.

Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil

Am Samstag, 18. Januar findet von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr der zweite Frauenmorgen statt. Nähere Infos siehe «Kirche in Bewegung».

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 28. Januar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 29. Januar mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Rückblick: Päckliaktion der Ostmission

Im November haben wir uns, wie jedes Jahr, bei der Weihnachtspäckliaktion der Ostmission beteiligt. Die zahlreichen Päckli sind inzwischen in Osteuropa angekommen und haben dort vielen Kindern und Erwachsenen Freude gebracht. Wir danken allen Spenderrinnen und Spendern von Herzen für ihr mitmachen. Ein grosser Dank geht an Hedi und Heinz Eggimann für die Mithilfe und den Transport der Päckli nach Worb.

rinnen und Spendern von Herzen für ihr mitmachen. Ein grosser Dank geht an Hedi und Heinz Eggimann für die Mithilfe und den Transport der Päckli nach Worb.

Kirchgemeinderat

Matthias Loosli, Christina Sägesser und Romy Zbinden haben auf Ende 2024 demissioniert.

Wir danken den abtretenden Räten von Herzen für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde und wünschen ihnen Gottes Segen.



Päckliaktion



Adobe Stock